

Basel, den 10. April 1938.

Sehr geehrter Herr Professor!

Erlauben Sie mir, dass ich Ihnen noch vor meiner Abreise dieses Heft gegeben lasse, und dass ich mich auf diese Weise von Ihnen kurz verabschiede. Vielleicht verstehen Sie mich nicht falsch, wenn ich Ihnen meinen ehrlichen und herzlichsten Dank ausspreche für all' das Gute, was ich bei Ihnen lernen durfte und auch noch weiterhin zu lernen hoffe. Freilich ist es mir klar, dass dieser Dank am besten in dem nun kommenden Amt zu verwirklichen wäre. Doch das steht wohl nicht nur bei mir.

Mit hochachtungsvollem Guss

bis ich Ihr sehr ergebener

und dankbarer Wilhelm Epting.